

11. Mai 2022

Postulat

von Samuel Balsiger (SVP)
und Walter Anken (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie bis 2030 über die Jahre gestaffelt 140 neue Polizeistellen geschaffen werden können. 128 Stellen sollen in den Frontabteilungen entstehen.

Begründung:

Der Personalbestand bei der Stadtpolizei hat sich in den letzten zehn Jahren kaum verändert. Ganz im Gegenteil zur übrigen Schweiz: Landesweit ist die Zahl der Polizistinnen und Polizisten im gleichen Zeitraum um fast 13 Prozent gestiegen. Der Bedarf ist unbestritten. Radio Zürisee berichtet: «Ausschlaggebend für den höheren Polizeibedarf sei das Bevölkerungswachstum, begründet der Stadtrat».

In den letzten 20 Jahren ist die Stadt um über 70'000 Personen gewachsen. Bis 2040 dürften bis zu 110'000 weitere Personen hinzukommen. Durch die 24-Stunden-Gesellschaft ist die Polizei zusätzlich gefordert.

Ein weiteres grosses Problem ist die eskalierende Jugendgewalt. Ein Beispiel aus der NZZ vom 21. April 2022: «Am 10. April kommt es kurz nach Mitternacht beim Bahnhof Oerlikon zu einem Streit. Einer der Beteiligten zieht ein Messer und sticht zu. Das Opfer, ein 21-jähriger Mann, muss mit schweren Verletzungen ins Spital. Die Polizei nimmt später fünf Involvierte fest – alle im Alter zwischen 17 und 20 Jahren.»

Samuel Balsiger

W. Anken